

(19)



Deutsches
Patent- und Markenamt



(10) **DE 10 2011 011 353 A1** 2012.08.16

(12)

Offenlegungsschrift

(21) Aktenzeichen: **10 2011 011 353.3**

(51) Int Cl.: **G09F 21/02 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **16.02.2011**

(43) Offenlegungstag: **16.08.2012**

(71) Anmelder:

Berendts, Ina, 81247, München, DE

(72) Erfinder:

Antrag auf Nichtnennung

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

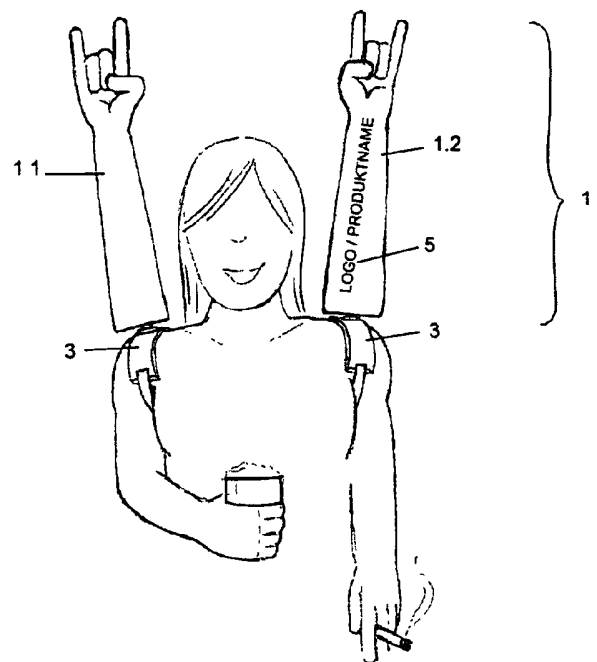
Der Inhalt dieser Schrift weicht von den am Anmeldetag eingereichten Unterlagen ab.

(54) Bezeichnung: **Das zweite Paar Arme**

(57) Zusammenfassung: „Hands Up“, das zusätzliche Paar Arme, das permanent Stimmung verbreitet ist ein Gerät, das ermöglicht auf Konzerten, Events und Großveranstaltungen die Hände stimmungsvoll zum Himmel zu richten wenn man seine eigenen gerade für andere Dinge braucht. Zum Beispiel ein Getränk zu halten, etwas zu Essen, seinen Partner zu umarmen oder Fotos und Filme zu machen.

Zu diesem Zweck wird ein zweites paar Arme aus Kunststoff mit einem Gestell an den Schultern befestigt. Diese Arme sind nun permanent stimmungsvoll erhoben und der Träger kann sich entspannen und gleichzeitig diverse andere Dinge tun.

Zusätzlich sind die emporragende Arme und Hände ein gut geeigneter Werbeträger für unterschiedliche Marken und Produkte auf Großveranstaltungen an einer ungewöhnlichen Stelle präsent zu sein.



Beschreibung

Die Grundidee

[0001] Es geht um ein Gerät, das ermöglicht auf Konzerten, Events und Großveranstaltungen die Hände stimmungsvoll zum Himmel zu richten wenn man seine eigenen gerade für andere Dinge braucht. Zum Beispiel ein Getränk zu halten, etwas zu Essen, seinen Partner zu umarmen oder Fotos und Filme zu machen. Zu diesem Zweck wird ein zweites paar Arme aus Kunststoff mit einem Gestell an den Schultern befestigt. Diese Arme sind nun permanent stimmungsvoll erhoben und der Träger kann sich entspannen und gleichzeitig diverse andere Dinge tun. Zusätzlich sind die emporragende Arme und Hände ein gut geeigneter Werbeträger für unterschiedliche Marken und Produkte auf Großveranstaltungen an einer ungewöhnlichen Stelle präsent zu sein.

Der Hintergrund

[0002] Bei Konzerten Events und Großveranstaltungen ist es eine beliebte Geste der Besucher die Hände als Zeichen der positiven Stimmung und der Unterstützung des Dargebotenen die Hände zu erheben. Dies geschieht meist in die Richtung der Bands, Gruppen oder sogar einfach dem, was auf der Großbildleinwand gezeigt wird. Hierbei sind die Hände manchmal offen, bei Rock Konzerten wird mit den Fingern noch eine typische Geste gemacht, bei der der Daumen den Ring- und Mittelfinger hält und der kleine und der Zeigefinger abgespreizt ist.

[0003] Die Beigeisterung und die Stimmung bei diesen Großveranstaltungen ist oft sehr ausgelassen was viele Besucher auch mit der Geste der empor gestreckten Hände permanent zeigen wollen.

Das Problem

[0004] Die begeisterten Besucher dieser Veranstaltungen möchten eigentlich ihre positive Stimmung äußern in dem sie Hände regelmäßig oder ständig in den Himmel strecken was aber dazu führt, dass sie diese für nichts anderes mehr gebrauchen können. Aber zu einem ausgelassenen Event gehört auch, dass man als Besucher isst und trinkt und raucht. Und das auch liebsten die ganze Zeit. Dies ist gerade bei großen Musik-Festivals wie z. B. Wacken, Rock am Ring etc. so aber auch auf den immer beliebteren Fanmeilen und anderen Großveranstaltungen. Um in Stimmung zu kommen und zu bleiben braucht man zumindest ein Hand für sein Getränk, die zweite Hand vielleicht für seine Zigarette, für seine Kamera, sein Handy, zum Halten eines lärmenden Gerätes (Trillerpfeife, Schnarre...) oder für die Bratwurst.

[0005] Was aber tun, denn die Hände kann man ja eigentlich für nichts anderes gebrauchen, da sie die ganze Zeit begeistert in die Himmel ragen müssen.

Die Lösung

[0006] „Das zweite Paar Arme“, ein paar zusätzliche Arme aus Schaumstoff, die mit einem Gestell auf der Schulter befestigt werden, und so den Job übernehmen permanent positive Stimmung zu signalisieren. Der Träger hat beide Hände frei und kann entspannt z. B. sein Bier trinken und eine Zigarette rauchen, ohne ein schlechte Gewissen zu haben, dass er währenddessen seine Band nicht unterstützt und nicht zeigt, wie begeistert er von der Vorstellung ist.

[0007] Zu dem Spaß des Trägers kommt der zusätzliche Nutzen der Hände als Werbeträger. Weil die Hände permanent empor ragen, kann man immer sehen, was drauf ist. Es ist eine positive Geste und mit dieser können Marken und Produkte sympathisch präsentiert werden. Ein passendes Werbemedium für Getränke, Unterhaltungsindustrie, Musikindustrie, Telekommunikation etc.

Das Produkt

[0008] Die Konstruktion wird aus 5 einzelnen Teilen zusammengesteckt:

- 2 Schaumstoffarme
- 1 Schiene
- 2 Schulterklammern

verpackt in einer Klarsicht Kunststofftüte mit Pappschild

- Zwei Arme aus festem Schaumstoff die in Länge und Breite ungefähr den Proportionen echter Arme entsprechen. Sie sind jedoch nur 1 cm dick, damit sie nicht zu sperrig und schwer sind. Die Arme sind fleischfarben und können je nach Event unterschiedlich gestaltet werden. Bei Rock Festivals sind sie tätowiert und es sind lederne Armreifen mit Nieten darauf gedruckt. Der Werbeträger ist auf einem Schweißband oder direkt auf dem Handrücken zu sehen.
- Die Arme werden in ein Gestell gesteckt, welches auf den Schultern liegt. Es liegt U-förmig um den Hals.
- An dieser Schiene werden zwei große Spangen befestigt, die wie umgedrehte Us die Schultern umklammern.

Der Nutzen

- a) Nutzen für den Träger ist die permanente Äußerung von guter Stimmung und Unterstützung des jeweils Dargebotenen und das Erregen von Aufmerksamkeit auf sich.
- b) Nutzen als Werbeträger für Marken und Produkte auf Musik-Festivals, Events, Sport- und an-

deren Großveranstaltungen um Aufmerksamkeit zu genieren. Dieses auf ungewöhnliche sympathische Art und Weise und mit einer guten Sichtbarkeit, da die Arme ständig aus der Menge nach oben ragen.

Patentansprüche

1. Künstliches Armpaar (1) mit einer Vorrichtung zur Befestigung des künstlichen Armpaares auf der Schulter eines Menschen, wobei das Armpaar (1) bestehend aus zwei Armen (1.1, 1.2), die in den Proportionen ungefähr echten Armen entsprechen nach oben ragt, zur Aufmerksamkeitserregung und Äußerung positiver Stimmung bei Musik-Festivals, Events, Sport- und anderen Großveranstaltungen dient und wobei die beiden Armatrappen jeweils an einer Schiene (3) befestigt werden, welche wiederum mit Befestigungsmitteln (4) an der Schulter befestigt wird und somit bieten die Arme eine sichtbare Werbefläche für Marken und Produkte (5).

2. Künstliches Armpaar nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die zwei Arme aus festem Schaum- oder Kunststoff oder aus Gummi oder Pappe in unterschiedlichem Design bestehen.

3. Künstliches Armpaar nach einem der vorgehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass für Rock Festivals die Arme gestaltet sind, wie die von Rockern, mit Tätowierungen (6) und Lederarmbändern (7).

4. Künstliches Armpaar nach Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass für Sportevents die Arme aussehen wie die von Fußball Fans, mit schwarz, rot, goldenem Schweißbändern und Deutschland Trikot, oder entsprechend andere Nationalfarben, beim Oktoberfest in Tracht.

5. Künstliches Armpaar nach einem der vorgehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Hände (2.1, 2.2) bzw. die Finger der künstlichen Arme sich an die Gestiken der jeweiligen Veranstaltung anlehnen, so bilden die Finger bei der Variante für die Musik Festivals, den typischen Rocker Gruß, bei dem der Daumen den Mittel- und Ringfinger hält und Zeige- und Klein-Finger gestreckt sind.

6. Künstliches Armpaar nach einem der vorgehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Arme zum Aufpusten sind.

7. Künstliches Armpaar nach einem der vorgehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Arme mit der Schiene (3), die auf der Schulter getragen wird, direkt und/oder über ein Gelenk verbunden sind.

8. Künstliches Armpaar nach einem der vorgehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Arme (1.1, 1.2) mit der Schiene durch eine Feder verbunden sind.

9. Künstliches Armpaar nach einem der vorgehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Arme zusätzlich beleuchtet sind mit Leuchtdioden oder LED.

10. Künstliches Armpaar nach einem der vorgehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Hände (2.1, 2.2) der künstlichen Arme mit Haltemitteln ausgestattet sind, die verschiedene Waren halten können.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

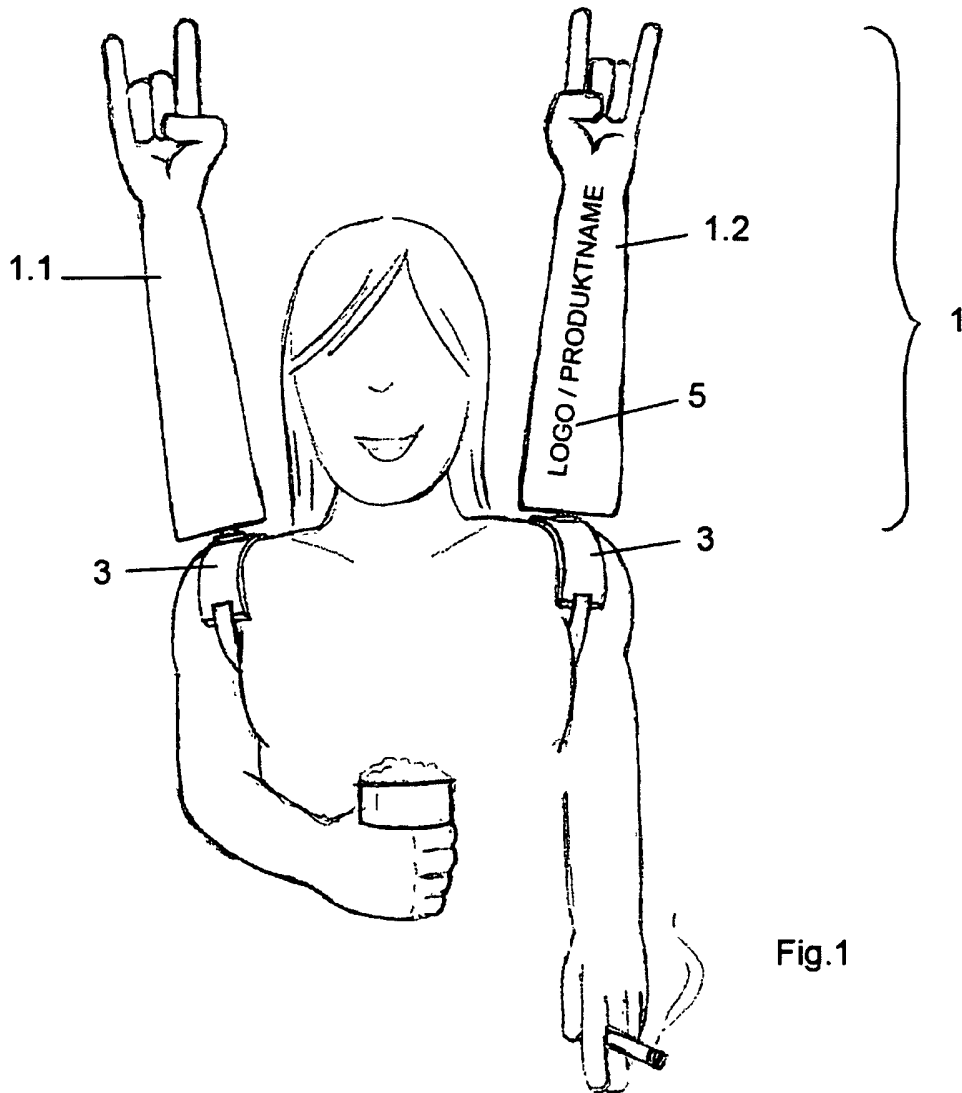


Fig.1

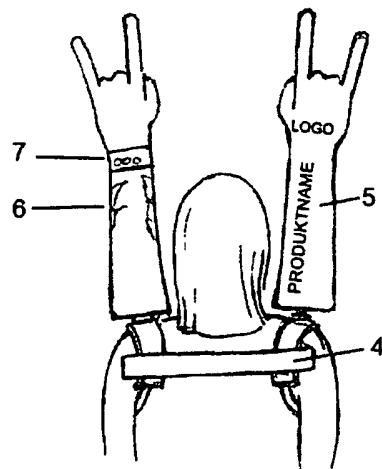


Fig.2